

## Kurzlebenslauf



### Name / Studientitel / Berufserfahrung:

Georg Fischnaller / Dr. Ing. – Bauingenieurstudium an der UNI Innsbruck, Abschluss 1992 – Staatsprüfung zur Befähigung der Berufsausübung in Italien 1993

Von 1992 – 1998: Angestellter der ILF Beratende Ingenieure ZT GmbH Innsbruck – Bauleiter an verschiedenen Tunnelbaustellen in Deutschland, Österreich und Italien

Seit 1999 Angestellter der EUT Engineering GmbH in Brixen: Technischer Direktor Abteilung Bauwesen und seit 2016 Geschäftsführer

### Tätigkeitsbereich / Schwerpunkt:

Gesamtplanung und Bauleitung von verschiedenen Infrastrukturprojekten (Straßen-, Eisenbahntunnel, Kavernen, Schächte und Triebwasserstollen für Wasserkraftwerke) - Bauwesen im Allgemeinen, Beratungen und Projektabwicklung von der Projektidee bis zur Gesamtfertigstellung, Unterstützung der Auftraggeber bei der Inbetriebnahme und den Genehmigungsverfahren

### Referenzprojekte:

#### Straßen- und Tunnelbaubau:

**Variante SS12 Branzoll – Bozen** mit insgesamt 9 km Länge 3 Tunnel mit 2,45 Km (Tunnel St. Jakob), 2,9 Km (Tunnel Leifers) und 0,72 Km (Tunnel Branzoll), Kavernen, 2 Vertikalschächte, Flucht- und Entlüftungstollen, 5 Km Nebenstraßen und Radwege, Brückenbauwerke sowie 5 Straßenknoten. Auftraggeber: Autonome Provinz Bozen

**Umfahrung St. Christina** mit insgesamt 2 km Länge 2 Tunnel mit 0,475 Km (Tunnel Monte Pana) und 0,375 Km Länge (Tunnel Saslong), 1,5 Km Nebenstraßen und Radwege, 6 Brücken, 3 Straßenknoten und 350 m Bachverlegung. Auftraggeber: Autonome Provinz Bozen

**Umfahrung Vahrn** mit insgesamt 2,5 km Länge 3 Tunnel mit 288 m (Tunnel Nordanschluss), 250 m (Tunnel Raststation Plose) und 590 m Länge (Tunnel Vahrn), 1 Km Nebenstraßen und Radwege, Schaldererbach Unterquerung im Nahbereich der Autobahn A22 und 3 Straßenknoten. Auftraggeber: Autonome Provinz Bozen

**Einfahrt Gardertal** mit insgesamt 3,5 km Länge 1 Tunnel mit 1 Km Länge (Tunnel Pflaurens), 1. Brücke mit 143 m über die Rienz / Stausee Kniepass, 2 Km 3-spurigen Straßenausbau der SS49, 2 Straßenknoten und zahlreiche Nebenstraßen. Auftraggeber: Autonome Provinz Bozen

**Nordwestumfahrung Meran 2. Baulos** mit insgesamt 3,5 km Länge, 1 Tunnel mit 2,2 Km Länge und 7 Notausgänge, 1 Hangbrücke Brücke, 2 Straßenknoten davon 1 unterirdisch und zahlreiche Nebenstraßen. Auftraggeber: Autonome Provinz Bozen

**Technisch wirtschaftliche Machbarkeitsstudie Umfahrung St. Ulrich** mit insgesamt 2,1 km Länge, 1 Tunnel mit 1,8 Km Länge und 2 Notausgänge, 2 Brücken, 2 Straßenknoten davon und zahlreiche Nebenstraßen. Auftraggeber: Gemeinde St. Ulrich

#### Eisenbahnbau:

Einreichprojekt **Brenner Basistunnel – Baulos Eisackquerung** in Franzensfeste: Tunnel in offener und bergmännischer Bauweise, Bauleistik und Deponieplanung. Auftraggeber: BBT-SE

Technisch – Wirtschaftliche **Machbarkeitsstudie 1. Baulos Zulaufstrecke Süd Franzensfeste – Waidbruck**. Auftraggeber: BBT-SE

**Erhöhung der Geschwindigkeit der Vinschger Bahn** von Km 73+800-75+800 in der Gemeinde Laas im Rahmen der Elektrifizierung der Vinschger Bahn. Auftraggeber: STA Südtiroler Transportstrukturen AG

**Umbau der Bahnhöfe** Schlanders, Spondinig, Laas und Marling, sowie Bahnhof Schnals im Rahmen der Elektrifizierung der Vinschger Bahn.

Einbau der **Festen Fahrbahn im Tunnel Marling**, Um- und Ausbau der Tunnel Josefberg und Töll im Rahmen der Elektrifizierung der Vinschger Bahn. Auftraggeber: STA Südtiroler Transportstrukturen AG.

Technisch – Wirtschaftliche **Machbarkeitsstudie Neue Grödner Bahn inkl. Trassenstudien zw. Bozen-Kastelruth-Gröden; Waidbruck-Gröden, Brixen/Klausen-Gröden 1. Baulos Zulaufstrecke Süd Franzensfeste – Waidbruck**. Auftraggeber: STA Südtiroler Transportstrukturen AG – Tourismusverein St. Ulrich

Anpassung **Gleislage Tunnel Josefsber und Töll** im Rahmen der Elektrifizierung der Vinschger Bahn: Auftraggeber: STA Südtiroler Transportstrukturen AG.

#### Aufstiegsanlagen - Skipisten:

Unterirdische Standseilbahn **Ruacia – Pramauron Wolkenstein** als Verbindung des Skigebiet Col De Raise und Ciampinoi, Tunnel mit einer Länge von 1,2 Km und einer Abt'schen Weiche in Tunnelmitte, 2 Stationsbauwerke, Förderleistung 2000 Pers/h. Auftraggeber: Gherdëina Ronda AG.

Einreichprojekt für die Aufstiegsanlage **Standseilbahn St. Christina/Iman – Monte Pana** als Verbindung der Ortschaft von St. Christina mit dem Naherholungsgebiet Monte Pana, Gesamtlänge 1 Km, 1 Tunnel mit 224m, 1 Brücke mit 160. Auftraggeber: Sunpana GmbH.

Einreichprojekt für die Anbindung vom Talboden zum Heiligtum „**Madonna della Grotta – Praia a Mare / Kalbrien**“ mit einem System aus einem 27m langen Zugangstunnel und einen 35m hohen Vertikalaufzug im Schacht. Auftraggeber: Gemeinde Praia a Mare.

Einreichprojekt für die **seilbahntechnische Verbindung Monte Pana – Saltria** als Verbindung der Seiser Alm mit der Sella Ronda. Auftraggeber: Alex Mahlknecht /Fa. Pema St. Ulrich.

Ausbau und **Erweiterung der Skipisten Ronc und Furdenan sowie Neubau des Skiliftes Frudenan** in de Fraktion Überwasser / St. Ulrich: Auftraggeber: Tourismusverein St. Ulrich / Insam Ewald St. Ulrich

Bau Allgemein:

**Unterirdische Garage Rathaus** im Ortszentrum von Wolkenstein. Auftraggeber: Gemeinde Wolkenstein.

**Um- und Neubau Hotel Adler, Hotel Regina, Hotel Mezdi, Hotel Rodella** in Gröden, Seiser Alm: Auftraggeber: Hotel Adler GmbH St. Ulrich, Fam. Planker Wolkenstein.